

# Ausschreibung

Internationale Deutsche Hallenmeisterschaften  
der C-Jugend  
im Kunst-, Turm- und Synchronspringen  
und in der Kombination 2026

05. – 08. März 2026 | Dresden

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Allgemeine Informationen</b>	<b>3</b>
Wettkampffolge	3
Wettkampfablauf	4
Einspringen	4
<b>Allgemeine Bestimmungen und Hinweise</b>	<b>4</b>
Wettkampfbestimmungen	4
Teilnahmeberechtigung	4
Wettkampfprogramm	5
Sprunganlage	5
Meldungen	5
Meldeschluss	5
Meldeeröffnung	5
Sprunglisten	5
Meldegeld	5
Sprungrichter	6
Technische Sitzung	6
Auszeichnungen	6
Quartiere	6
Verpflegung	6
<b>Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen</b>	<b>7</b>

## Allgemeine Informationen

<b>Veranstalter</b>	Deutscher Schwimm-Verband e.V. (DSV)
<b>Ausrichter</b>	Dresdner SC e.V.
<b>Wettkampfort</b>	Sprunghalle Freiburger Platz 01067 Dresden
<b>Wettkampfleiter</b>	Rainer Punzel E-Mail: rainer.punzel@dsc1898.de

## Wettkampffolge

Donnerstag, 05.03.2026			
15:00 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2014
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2014
Freitag, 06.03.2026			
09:30 Uhr	Kunstspringen 1 Meter	männlich	Jahrgang 2013
	Kunstspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgang 2013
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	männlich	Jahrgang 2014
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2014
	Synchronspringen 3 Meter	männlich	Jahrgänge 2013 und 2014
	Synchronspringen 3 Meter	weiblich	Jahrgänge 2013 und 2014
Samstag, 07.03.2026			
09:30 Uhr	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	männlich	Jahrgang 2013
	Kunstspringen 1 Meter	weiblich	Jahrgang 2013
	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	weiblich	Jahrgang 2014
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2014
Sonntag, 08.03.2026			
09:30 Uhr	Turmspringen* 5 Meter und 7,5 Meter	weiblich	Jahrgang 2013
	Kunstspringen 3 Meter	männlich	Jahrgang 2013
	Kombination	männlich	Jahrgang 2013
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2013
	Kombination	männlich	Jahrgang 2014
	Kombination	weiblich	Jahrgang 2014

**(\*) Unbedingt die Anlage 1.1 des § 204 der WB beachten!**

## Wettkampfablauf

Der Zeitplan wird nach der Meldeeröffnung anhand der Meldungen konkretisiert und mit dem Meldeergebnis veröffentlicht.

## Einspringen

Die Einspringzeiten und die Pausen zwischen den Wettkämpfen werden mit dem Meldeergebnis bekannt gegeben.

# Allgemeine Bestimmungen und Hinweise

## Wettkampfbestimmungen

Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung und die Anti-Doping-Ordnung des Deutschen Schwimm-Verbandes (DSV).

**Das Tragen der Einkleidung der deutschen National- und Jugendnationalmannschaft ist ausschließlich bei internationalen Einsätzen für den Deutschen Schwimm-Verband (DSV) erlaubt.**

## Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Mitglieder von Vereinen, die einem der World Aquatics angeschlossenen nationalen Schwimmverband angehören und im Besitz der Verbandsrechte sind.

Zusammen mit der Meldung müssen die deutschen Vereine eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachweisen können, welches nicht älter als ein Jahr ist (§11 (2) WB-Allgemeiner Teil).

Die Jahrgänge 2013 und 2014 werden getrennt gewertet. Deutsche Meister können nur Sportler/innen aus diesen Jahrgängen werden.

Im Jahrgang 2014 sind, nach Absprache mit dem/r Bundestrainer/in Nachwuchs, auch Sportler/innen des Jahrganges 2015 teilnahmeberechtigt. Der Jahrgang 2015 kann im Jahrgang 2014 auch Deutscher Meister werden!

**Alle aktuellen Kader (NK 1, NK 2) und alle Sportlerinnen und Sportler, die eine Aufnahme in einen DSV-Kader anstreben bzw. ihren Kaderstatus aufrechterhalten wollen, müssen bei den Deutschen C-Jugendmeisterschaften folgende Bedingungen erfüllen:**

- In allen Disziplinen (1 Meter, 3 Meter und Turm) an den Start gehen.
- Die Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen Land mit mindestens 100% erfüllt haben.

## Wettkampfprogramm

**Deutsche Meisterschaften:** Es wird in allen Einzeldisziplinen und im Synchronspringen in einem Finalwettkampf die Deutsche Meisterschaft ausgesprungen.

## Sprunganlage

Die Sprunganlage besteht aus einem separaten Sprungbecken mit je zwei 1m- und 3m-**Maxi-B**-Sprungbrettern, ein 1m bis 3m fahrbare Hydraulikanlage mit **Maxi-B**- Sprungbrettern sowie jeweils einer 1m-, 3m-, 5m-, 7,5m- und 10m-Plattform. Die Wassertemperatur beträgt 29° C.

## Meldungen

Die Meldung für Springer\*innen des DSV erfolgt nach den Bestimmungen der WB, §210. Die Meldungen der Sportler\*innen und Sprungrichter\*innen sind über das Online-Portal ([www.sportlicht.net](http://www.sportlicht.net)) einzugeben.

**Das Online-Portal für die Meldungen dieser Veranstaltung schließt automatisch zum Zeitpunkt des ausgeschriebenen Meldeschlusses.**

## Meldeschluss

Donnerstag, 26.02.2026, 12:00 Uhr

## Meldeeröffnung

Freitag, 27.02.2026, 12:00 Uhr

## Sprunglisten

Die kompletten Sprunglisten sind bis **Mittwoch, 04.03.2026**, 15:00 Uhr (24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn!) über das Online-Portal einzugeben.

**Sprunglistenänderungen werden ausschließlich nach §210 Absatz 2 der WB-FT-SPR behandelt!**

## Meldegeld

**Einzelstart 20,- € und pro Synchronpaar 30,- €.**

Hierbei zählt die Teilnahme an der Kombination als meldepflichtiger Start!

Die Meldegelder in Höhe der gemeldeten Teilnehmer und Starts müssen bis zur Meldeeröffnung (24 Stunden nach Meldeschluss) beim DSV vorliegen.

Die Höhe des zu zahlenden Betrages ist nach den Ausschreibungen selbst zu errechnen. Die Angaben im Online-Portal sind nicht offiziell! Bei Nichterfüllung der Bezahlung, wird das Meldegeld in einfacher Höhe bei der technischen Sitzung in bar fällig, zuzüglich einer Zusatzpauschale von 300,- Euro.

Auch bei später noch eingegangenen Beträgen gilt diese Regel und die Zusatzpauschale.

**Das Meldegeld ist zu überweisen auf das Konto des DSV:**

IBAN:	DE54 5205 0353 0002 0650 69
SWIFT CODE:	HELADEF1 KAS
Zahlungsvermerk:	Meldegeld DHMJ-C Dresden 2026

Nachträgliches erhöhtes Meldegeld (NEM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Meldung für jeden Start in doppelter Höhe des Meldegeldes. Dabei entfällt die Kombination als Start.

Ausnahmen:

- Ein Teilnehmender wird von den Bundestrainern aus sportfachlichen Gründen vom Start befreit. Mit schriftlicher Begründung fürs Protokoll.
- Für den Teilnehmenden liegt 48 Stunden vor dem jeweiligen Start ein ärztliches Attest vor. Es ist nicht möglich ein Attest nachzureichen!
- Ein Teilnehmender verletzt sich nachweislich während der Veranstaltung und ist dadurch für weitere Starts nicht einsatzfähig. Nachweis ist die Bestätigung der Bundestrainer im Wettkampf und ein nachgereichtes ärztliches Attest.

Nachträgliches Meldegeld (NM) wird in folgenden Fällen erhoben:

Bei Nichterfüllung der Sportkadernorm unter 70% in einfacher Höhe des Meldegeldes.

## Sprungrichter

Jeder Verein des DSV, der mehr als vier Meldungen abgibt, hat mit der Meldung über das Internet-Portal mindestens einen Sprungrichter\*innen namentlich einzugeben und für diesen auch die Kosten zu tragen. Der\*die Sprungrichter\*in muss im Besitz einer gültigen Sprungrichterlizenz sein und an allen Wettkampftagen zur Verfügung stehen.

Bei Nichtgestellung von Sprungrichter\*innen beträgt die Ordnungsgebühr 50,00 € pro Wettkampf, maximal 100,00 € pro Wettkampftag.

## Technische Sitzung

**Mittwoch, 04.03.2026, im Trainerzimmer**

Alle Mannschaftsleiter, Sprungrichter sowie Mitarbeiter der Technik sind dazu eingeladen.

## Auszeichnungen

Medaillen für die Plätze 1. – 3., Urkunden für alle Teilnehmenden.

## Quartiere

Quartierbuchungen sind individuell durch die Vereine vorzunehmen.

## Verpflegung

In der Sprunghalle wird von Donnerstag bis Sonntag die Cafeteria geöffnet sein.

**Genauere Informationen zur Buchung von Mahlzeiten werden im Informationsblatt bekanntgegeben.**

# Überprüfung der Leistungsvoraussetzungen

**Termin: Donnerstag, 05.03.2026 ab 09:00 Uhr**

Die ausgefüllte Liste Trampolin- und Akrobatikabnahme DSV-Form 307C (11/2013) muss in einfacher Ausfertigung, vom Springer und Trainer unterschrieben, bis Mittwoch, 04.03.2026, 09.00 Uhr, 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn, beim Wettkampfleiter oder dem Bundestrainer\*in vorliegen.

## 1. Normenforderung Akrobatik

**Alle Anforderungen werden wie folgt bewertet:**

Die Wertungsnote ergibt sich aus dem Mittelwert der 3 Punktrichter, die nach einer Wasserspringerwertung von 0 bis 10 Punkten und einer Differenzierung von 0.5 Punkten werten.

Akrobatik 2: Hier wird sowohl der Turmanlauf, als auch der Salto vorwärts mit einer Wertigkeit von jeweils 50% bewertet. Der Turmanlauf ist mit einem Wechselschritt und Arme vor dem Oberkörper durchzuführen (Video Ole Rösler).

### Akrobatik 1:

Salto vom Kastenteil auf eine Weichbodenmatte (je 2 Versuche, der Bestwert zählt).		
	Mädchen/Jungen	Absprunghöhe
Jahrgang 2013 / 2014	102C FL	Ca. 25cm
	202C FL	

### Akrobatik 2:

Akrobatische Elemente und Reihen auf der federnden Bahn (2 Versuche, der Bestwert zählt).		
	Mädchen	Jungen
Jahrgang 2013 / 2014	102C	102B

Jede Übung beginnt mit einer korrekten Grundstellung.

Grundstellung - Turmanlauf - Übungsteil - Rolle vorwärts - Fußstrecksprung - Grundstellung.

Der Turmanlauf muss an einer Markierung (Turmkante) abgesprungen werden.

Kann die Anforderung 102B der Jungen nicht erfüllt werden, ist es erlaubt den 102C zu zeigen.

In diesem Fall werden von jeder Punktrichternote 2 Punkte abgezogen.

### Akrobatik 3:

Eine akrobatische Kür-Reihe auf der federnden Bahn mit mindestens zwei Elementen (2 Versuche, der Bestwert zählt). Die Übung **darf nur** aus den folgenden akrobatischen Elementen zusammengestellt werden

Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	Akrobatisches Elemente SKG	
Rondat	0,3	Salto rückwärts C	0,4	Salto vorwärts C	0,4
Flick-Flack	0,4	Salto rückwärts B	0,5	Salto vorwärts B	0,5
Handstützüberschlag	0,3	Salto rückwärts A	0,6	Salto vorwärts A	0,6
Hechtüberschlag	0,4	je ½ Schraube im Salto	0,1		

Rondat – Rondat ist als akrobatische Reihe nicht zugelassen!

**Beispiel:** Jede Übung beginnt und endet mit einer korrekten Grundstellung.  
1. Beispiel: Anlauf – Rondat – 202C = 0,7 SKG  
2. Beispiel: Anlauf – Rondat – 202B – 202C = 0,8 SKG  
Werden mehr als 2 Elemente gezeigt, gehen nur die beiden höchsten SKG in die Bewertung ein.  
Mit einem hohen SKG können entsprechend mehr Punkte erreicht werden.

**Handstand:** Handstand vorwärts und rückwärts auf einer Plattformerhöhung (je 1 Versuch)  
Der Mittelwert beider Handstände fließt als Note ein.  
Bewertet werden die sichere und ästhetische Bewegung in den Handstand, unabhängig von der Art des Hochgehens, sicheres Stehen und der Abgang in die Bewegungsrichtung.  
Handstand vorwärts – Rolle vorwärts/Handstand rückwärts – Courbet

## 2. Normenforderung Trampolin

2 Versuche, der Bestwert zählt  
Im Trampolinwettkampf wird eine Übung mit folgenden Pflichtelementen gezeigt.

### Mädchen u. Jungen:

Erstes Jahr C-Jugend:  
203C RL, 202B, 102C, 102B (mit Armführung)

Zweites Jahr C-Jugend:  
203B RL, 202C, 104C oder B Fußlandung oder Sitzlandung, 5221D oder 5122D Fußlandung oder Sitzlandung (mit Armführung)

### Die Reihenfolge der vorgegebenen Pflichtelemente kann frei gewählt werden.

Jede Übung beginnt mit einem 2-3 Schrittanlauf, dem ein Fußsprung folgt und endet mit einem Fußsprung gestreckt. Zwischen jedem Element müssen 2 Fußsprünge gestreckt gezeigt werden.

**Durchführung:** jede Übung wird **2x gesprungen**. **Der Bestwert beider Übungen geht in die Bewertung ein.**  
**Bewertung:** Erfolgt durch **drei Wertungsrichter** mit 0 bis 10 Punkten und 0,5 Punkten Differenzierung.

Grundlage der Bewertung bilden die Technikanforderungen des Wasserspringens sowie die speziellen Anforderungen des Trampolinspringens.

### Der Mittelwert der drei Punktrichter-Noten ergibt die Gesamtpunktzahl für die Übung.

Bei Wertungsdifferenzen in der Ausführungsnote ab 2,5 Punkte tritt das Kampfgericht zur Berichtigung der Note zusammen. Wird keine Einigung erzielt, entscheidet der Schiedsrichter.

Abzüge gibt es für:

- Mängel in der Qualität der Sprünge
- (Sprunghöhe, Haltung/Spannung, Wandern auf dem Trampolin, Sprungtechnik)
- Sprünge ohne Armführung
- Wird ein Element nicht gezeigt, ist der Ausgangswert **6 Punkte**

**Die Übung wird mit 0 Punkten bewertet, wenn mehr als ein Pflichtelement nicht gezeigt wird.**

### 3. Normenforderung Anlauf

Drei Wertungsrichter bewerten gemeinsam (eine Wertung) den Anlauf.

<b>Positionen 1 bis 7.:</b>	<b>ja, gut</b>	<b>= 1 Punkt</b>
	<b>nein, schlecht</b>	<b>= 0 Punkte</b>
<b>Position 8.:</b>	<b>je nach Ausführung</b>	<b>= 0 bis 3 Punkte</b>

(gestreckte Beine beim eingesprungenen Sprungschritt), Fußhaltungen, Erreichen der Winkelvorgaben, Parallelität der Arme, Beine zeitig geschlossen, kein „Storchenschritt“, Kraftstoß geht beim Abdruck zum Sprungschritt durch die Hüfte usw. (bis zu drei Zusatzpunkten in 0,5er Schritten)

Wertungsrichter 1 bewertet die Positionen 1, 2 und 3

Wertungsrichter 2 bewertet die Positionen 4, 5 und 6

Wertungsrichter 3 bewertet die Positionen 7 und 8

Alle Wertungsrichter beziehen eine exakte Ausführung der Techniken in ihre Wertung mit ein.

Merkmal		100A (jüngerer Jahrgang) 301B (älterer Jahrgang)		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3	Sprungschrittlänge Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze) und Landung auf der Brettspitze.	ja / nein		
4	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
5	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
6	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		

Merkmal		104C (beide Jahrgänge)		
		Punkte		
		Beurteilung	1. Versuch	2. Versuch
1.	Auftaktsprung aus der leichten Schrittposition, schnellkräftiger Abdruck dabei aufrechte, gespannte Körperhaltung, Arme weit und schmal in der Rückhalte, Spannung im vorderen und hinteren Bein	ja / nein		
2.	Gestreckte, schmal geführte Arme beim Hochführen im Sprungschritt	ja / nein		
3.	Sprungschrittlänge Absprung zum Sprungschritt vor der Markierung (Tape 25 cm vor der Brettspitze) und Landung auf der Brettspitze.	ja / nein		
4.	Arme im Sprungschritt oben (nahe 180°). Halten bis deutlich nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
5.	Gestreckte Körperhaltung im Sprungschritt nach dem Schließen der Beine	ja / nein		
6.	Später Armeinsatz direkt aus der Hochhalte (Arme sind bei Brettannahme noch weit hinter dem Körper)	ja / nein		
7.	„weiche“ Brettannahme“	ja / nein		
8.	Punkte für die Bewegungsgüte in der Ausführung des Anlaufs (auch Entfernung des Sprunges zur Brettspitze)	0 – 3 Punkte (Abstufung 0.5)		
		Gesamt		
		Mittelwert		
		Addition der Mittelwerte		

### Gesamtbewertung Anlauf:

z. B.: Position 1. – 7. = 0 bis 7 Punkte  
 Position 8. = 0 bis 3 Punkte

Pro Versuch kann der Sportler von ----- 0 bis max. 10 Punkte erhalten.

1. Mittelwert der beiden Versuche Sprung **100A (2010) /301B Rückenlage (2009)** max. 10 Punkte

+

2. Mittelwert der beiden Versuche Sprung **104C** max. 10 Punkte

### ALLE Sportler/innen müssen den beidbeinig eingesprungenen Anlauf zeigen!

**Bewertungshinweise:** falsche Ausführungsart des Sprunges max. 2 Pkt.  
 keine Sprungausführung (Fehlanslauf) = 0 Pkt.  
 kein beidbeinig eingesprungenen Anlauf = 0 Pkt.

Die Summe der beiden Mittelwerte (max. 20 Punkte) fließt als Anlaufwert in die Gesamtüberprüfung der Leistungsvoraussetzungen (Land) ein.

**Athletik: Alle Altersklassen (Mädchen / Jungen)**

- Sprungkraft mit und ohne Arme
- Beinheben (gestreckte Knie) 5x auf Zeit
- Dehnung (Füße, Hechtdehnung im Stand, Schulterdehnung im Liegen)  
(Die Abnahme erfolgt wie beim bekannten DSV-Konditionstest)

Grundlage der Berechnung ist die Bewertungstabelle für die Konditionstests. Die in der Bewertungstabelle erreichte Punktzahl wird durch 10 dividiert und dieses Ergebnis dann nochmals durch sechs (Anzahl der Abnahmen) und geht so in das Gesamtergebnis ein.

**Gesamtnorm: Akrobatik, Trampolin, Anlauf und Athletik**

Die bei 10er Wertung der drei Wertungsrichter maximal erreichbaren Punkte aus Akrobatik, Trampolin, Anlauf und Athletik:

Altersklasse	Alter	weiblich	Männlich
C-Jugend	12/13 Jahre	90	90

**Zur Normerfüllung sind erforderlich**

Altersklasse	Alter	weiblich	Männlich
C-Jugend	12/13 Jahre	49 (Wertungsschnitt 5,4)	50 (Wertungsschnitt 5,5)